



Andreas Mehlretter
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung vom 01.08.2023

Spannende Termine, viele Kilometer und mehr Regen als erwartet

SPD-Bundestagsabgeordneter radelt durch die Region

Berlin, 01.08.2023

Andreas Mehlretter, MdB

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78096
Fax: +49 30 227-23-78096
andreas.mehlretter@bundestag.de

Wahlkreisbüro Freising:

Ziegelgasse 11
85354 Freising
Telefon: +49 8161 2349444

Wahlkreisbüro Pfaffenhofen:

Scheyerer Straße 10
85276 Pfaffenhofen

200 Kilometer und 21 Termine in 5 Tagen standen bei der diesjährigen Sommertour des Freisinger SPD-Bundestagsabgeordneten Andreas Mehlretter auf dem Programm. „Die Sommertour hat auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass die Bürger:innen und Bürger in meinem Wahlkreis sehr engagiert und innovativ sind. Bei vielen spannenden Terminen durfte ich von Eching bis Ingolstadt entlang Isar, Amper oder Ilm, durch Hallertau und Donaumoos radeln und die Nord-Süd-Achse meines Wahlkreises erkunden“, so Mehlretter. Die Termine des Abgeordneten waren eine bunte Mischung aus umtriebigen Vereinen, innovativen Unternehmen, sozialen Trägern und Gesprächen mit Bürger:innen. „Besonders diese Vielfalt sowohl landschaftlich als auch gesellschaftlich macht unsere Region so einzigartig“, so Mehlretter weiter.

Besonderes ehrenamtliches Engagement konnte Mehlretter z. B. in Neufahrn bestaunen, bei der Kleiderkammer. Der Abgeordnete zeigte sich schwer beeindruckt von der umfassenden Unterstützung, die eine Vielzahl von Ehrenamtlichen Woche für Woche hier leistet, damit Menschen mit geringen Einkommen Kleidung und Schuhe, aber auch Fahrräder oder Kinderwagen für kleine Beträge erstehen können.

Aber auch in Sachen Innovation und Energiewende standen viele interessante Punkte auf dem Programm, natürlich auch im Landkreis Freising. So durfte Mehlretter die Familie Pellmeyer auf dem Eggertshof Nahe Pulling besuchen. Sie gelten als Pioniere der Biogasanlagenbranchen und sind mit ihrer Biomethan- und Düngemittelaufbereitungsanlage bereits auf der Suche nach den nächsten Schritten in die Zukunft.

Diesen Schritt hat auch Thomas Hammerl aus Hohenbercha gewagt und versorgt mittlerweile mit seinem Nahwärmenetz rund 30 Haushalte in der nahen Umgebung. Und in Dietersheim bei MAHLE ZG Transmissions konnten Mehlretter und sein Team über die Entwicklung von Getrieben für Elektromotoren sprechen – und sie auf beeindruckend schnellen Pedelecs auch selber ausprobieren.

Mehlretters Bilanz der Tour fiel deshalb auch wieder rundum positiv aus: „Wie auch letztes Jahr war die Sommertour ein voller Erfolg: Ich



konnte viele großartige Menschen treffen und viel mitnehmen – und das Radeln hat wie immer Spaß gemacht, auch wenn meine Beine jetzt erst einmal ein paar Tage Erholung brauchen. Danke an alle, die bei der Tour dabei waren oder uns bei Terminen empfangen haben!“

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Terminen:

Mit den Terminen im Landkreis Freising schloss die 5-tägige Sommertour am Donnerstag und Freitag. Zuerst stand ein gemeinsamer Besuch mit dem dritten Bürgermeister der Gemeinde Allershausen Josef Lerchl des Nahwärmenetzes von Thomas Hammerl in Hohenbercha auf dem Plan. Hammerl versorgt hier mit seiner Hackschnitzelheizung und einem selbstausgebauten Wärmenetz rund 30 Haushalte. „Diese Art der Versorgung wollen wir durch die kommunale Wärmeplanung im neuen Gebäudeenergiegesetz noch mehr in den Fokus nehmen. Thomas Hammerl zeigt bereits jetzt wie nachhaltige und regionale Wärmeversorgung der Bürger:innen in Zukunft aussehen kann.“, freute sich der Abgeordnete.

Anschließend ging es weiter mit dem Fahrrad zur Mahle ZG Transmissions GmbH in Eching. Gemeinsam mit Gemeinderat Herbert Hahner konnte sich Mehltreter hier über innovative Getriebe- und Elektroantriebslösungen informieren. Die beiden Geschäftsführer Dr. Christian Wirth und Michael Ernstdorfer begleiten mit viel Herzblut und Know-How die Entwicklung bis zur Serienproduktion. Die Qualität der entwickelten Lösungen konnten Mehltreter und Hahner gleich bei einer Testfahrt auf einem Pedelec mit dem von Mahle entwickelten E-Motors überprüfen. „Das gebündelte Wissen im Bereich der neuen Antriebsformen stimmt mich optimistisch für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes.“, resümierte Andreas Mehltreter.

Am frühen Abend ging es weiter zur Kleiderkammer Neufahrn. Die Sprecherin der Kleiderkammer Beate Frommhold-Buhl führte Bürgermeister Franz Heilmeier und Andreas Mehltreter durch das Projekt. Bürger:innen können hier alte funktionsfähige Geräte oder nicht mehr benötigte Kleidung spenden und diese werden für einen symbolischen Beitrag wieder verkauft. Das hilft Menschen, die kaum Geld für neue Dinge haben, und steht aber auch allen offen, die Second-Hand-Ware unterstützen wollen. Mehltreter zeigte sich beeindruckt von dem unglaublichen Engament der vielen Ehrenamtlichen.

Den Abend ließ der Abgeordnete bei einem Bürger:innengespräch in der Sofabar ausklingen.



Der letzte Tag der Sommertour 2023 begann mit einem Termin auf dem Eggertshof der Familie Pellmeyer Nahe Pulling. Michael Pellmeyer und sein Vater führten Mehltreter über den Familienbetrieb: Hier betreiben Sie neben einer Milchwirtschaft auch die Kompostierung und Verwertung mancher Abfälle – und zwei Biogasanlagen, deren Gas zum Teil direkt in das Gasnetz eingespeist und zum anderen Teil direkt verstromt wird. Besonders spannend ist auch die Düngemittelaufbereitungsanlage, die die Wärme aus den Biogasanlagen nutzt. „Der Eggertshof ist ein gelungenes Beispiel wie Nebenprodukte der Landwirtschaft sinnvoll genutzt werden und unterstützt uns so auch bei der Energiewende.“, davon ist Andreas Mehltreter überzeugt.

Das letzte Bürger:innen-Gespräch der Tour fand im Anschluss im Freisinger Parkcafé statt – mit guten, aber nicht immer ganz einfachen Gesprächen, unter anderem zum Krieg in der Ukraine. Als letzte Station durfte der Bundestagsabgeordnete dann seinen Bundestagskollegen Jan Plobner, den verkehrspolitischen Sprecher der bayerischen Landesgruppe, am Freisinger Bahnhof begrüßen.